



ASK St. Valentin holt sich die Meisterschaft

25 Jahre lang im Dienste der sozial Schwachen

ST. VALENTIN. Vor 25 Jahren gründete Waltraut Schmeissl das St. Valentiner Hilfswerk. Heute betreut die Organisation acht Gemeinden und beschäftigt 27 Mitarbeiter im Pflegebereich. **Seiten 10 und 11**

Es ist vollbracht. Mit einem klaren und souveränen 4:1-Sieg in Garsten verteidigte der ASK St. Valentin am letzten Spieltag der BezirksRundschauLiga Ost die Spitzenposition und holte sich damit auch den Titel. Die Prömmner-Elf spielt somit in der kommenden Saison in der Landesliga. Die Kicker vom ESK Enns müssen den Weg in die 1. Klasse antreten. Foto: Habringer **Seite 44**

Heute mit
Sonderthema
**Lange
Einkaufsnacht
in St. Valentin**
in der Mitte zum
Herausnehmen



ASK holt Meistertitel

Mit 4.1-Sieg in Garsten verteidigte der ASK St. Valentin am letzten Spieltag die Spitzenposition.

■ ST. VALENTIN (ah). Die Prömer-Elf spielt somit in der kommenden Saison in der Landesliga. „Die Mannschaft hat super gespielt. Wir mussten über die Saison viele Ausfälle verkraften und konnten das mit dem Kader gut kompensieren“, sagte Sektionsleiter Erik Lechner. „Das Trainerteam hat sensationell gearbeitet.“ Für Coach Karl Prömmel, der seit zwei Saisons im Amt ist, war es der erste Meistertitel. Die Stärke des Werksclubs war die Vielseitigkeit. Insgesamt 14 Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Kapitän Dietmar Leonhardsberger war mit „nur“ 13 Treffern be-

ster Schütze. Lechner hat auch eine Klasse höher viel vor: „Wir wollen in der Landesliga Fuß fassen. Wir werden weiter auf Kontinuität bauen und unsere Arbeit fortsetzen.“

Eine Klasse hinunter heißt es dagegen für den SK Enns. Auch ein 3.2-Sieg gegen St. Ulrich war zu wenig, um den Relegationsplatz zu erreichen. Die Ennsener werden in der 1. Klasse mit neuem Trainer starten, nachdem man sich von Langzeit-Coach Gerold Petermair einvernehmlich trennte.

Schon vor der letzten Runde den Klassenerhalt fixierten die jüngsten Teams der Liga, der SC St. Valentin und Union St. Florian 1b. Die Florianer holten mit dem neuen Trainer Peter Hiesl im Frühjahr den guten sechsten Platz.

Mit vier Siegen zum Saisonende erreicht der SK Asten noch den dritten Rang.



Der ASK-Sektionsleiter Erik Lechner feuerte seine Mannschaft immer von der Toroutline aus an.